

# DIE GLOCKE

## Warendorf

vom 22.10.2022

Danzig

## Heimat und Vertreibung Themen einer Studienreise

Warendorf (gl). Mit den Themen Heimat, Flucht und Vertreibung hat sich eine Gruppe von Warendorfern jetzt bei einer Reise nach Danzig auseinandergesetzt. Auch die Beschäftigung mit der tausendjährigen Geschichte der Stadt bildete einen Schwerpunkt der Studienreise.

Teilnehmende waren das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen, Mitglieder des Fördervereins Kulturgut Franziskanerkloster Warendorf sowie Multiplikatoren und

ehrenamtlich tätige Bürger des Ostviertels.

Neben den Besuchen des Artushofes, des Uphagenhauses, des Alten Rathauses am Langen Markt sowie des Nationalmuseums bildete die Führung durch das neu eröffnete Bernsteinmuseum einen Höhepunkt der Reise.

Einen weiteren wichtigen und aktuellen Aspekt hat die Auseinandersetzung mit den Themen Heimat, Flucht und Vertreibung eingenommen. Dazu trafen die Teilnehmenden im Rahmen des

Archivierungs- und Digitalisierungsprojekts „Erinnerungen an Danzig“ die Erlebnisgeneration. Während dieses Projektes haben Gesprächsrunden und Diskussionen mit der Danziger deutschen Minderheit in Begleitung von Mitgliedern des Bundes der Vertriebenen und des gesamten Vorstandes des Bundes der Danziger stattgefunden. Das Kulturreferat der Stadt Danzig und die Polnische-Deutsche Gesellschaft hatten auf Anfrage des Kulturreferates eigens ein entsprechendes

Programm zur Studienreise ausgearbeitet, welches Stadt- und Museumsführungen beinhaltete.

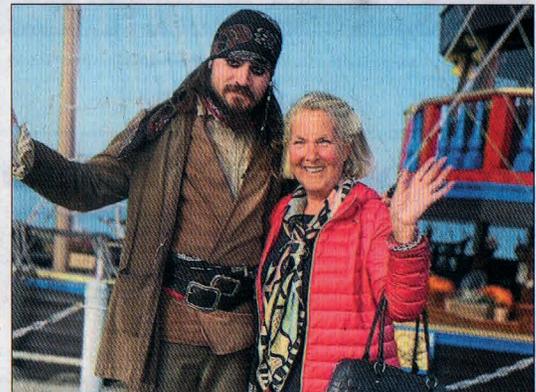
Auch ein Ehrenempfang für alle Mitreisenden mit der Generalkonsulin Cornelia Pieper sowie ein weiterer Empfang im Büro der Stadtpräsidentin Danzigs, Aleksandra Dulkiewicz, waren Bestandteil der Reise. Ebenso besichtigte die Gruppe die Marienburg, das größte Backsteinschloss der Welt. Im Anschluss daran fand ein Treffen im Technisches Gymnasium Malbork zu Gesprä-

chen für künftige Kooperationen mit dem Kulturreferat, dem Förderverein Kulturgut Franziskanerkloster Warendorf und Warendorfer Schulen statt.

Die letzten Tage besuchte die Gruppe die Kathedrale in Oliwa bei Danzig mit ihrer imposanten Orgel und konnte währenddessen dem Mittagskonzert lauschen. Anschließend unternahm sie einen Ausflug zum mondänen Ostseebad nach Zoppot, um am Strand sowie über der Molo, einem Holzsteg, zu flanieren.



Die tausendjährige Geschichte der Stadt Danzig ließen die Teilnehmenden einer Studienreise aus Warendorf vor Ort Revue passieren.



Zu einer Hafenstadt gehören auch Piraten, erfuhr die Warendorferin Rosemarie Friederichs.